

Geschenke, die Leben verändern

Solidaritätsprojekt für Bolivien



Projektkontext:

Bolivien mit über 11 Millionen Einwohnern, ist eines der ärmsten Länder Südamerikas. Ungefähr 60 % der Bevölkerung besteht aus Indigenen, hauptsächlich der Aymara und Quechua Ethnien, während der Rest aus Mestizen und einer Minderheit von europäischen Nachkommen besteht. Die Lebensbedingungen in den ländlichen Gebieten sind besonders schwierig: Das Land ist trocken, das Klima ist rau und viele Familien leben von Subsistenzlandwirtschaft, die nicht immer ausreicht, um alle Mitglieder zu ernähren.



Das Wasserproblem:

In den Gemeinschaften des Departements Cochabamba, die auf etwa 2.500 Metern Höhe liegen, ist der Zugang zu sauberem Wasser äußerst begrenzt. Frauen und Kinder müssen oft lange Strecken zurücklegen, um Wasser aus kontaminierten Quellen zu holen, was ernsthafte Gesundheitsrisiken durch Krankheiten wie Cholera und Typhus mit sich bringt. Die Situation wird durch den Klimawandel verschärft, der die Regenfälle noch unvorhersehbarer und seltener gemacht hat.





Die Bedeutung für die Kinder:

In vielen Gemeinschaften sind Kinder gezwungen, einen Großteil ihrer Zeit mit dem Wasserholen zu verbringen. Diese Tätigkeit setzt sie nicht nur physischen Gefahren und Krankheiten aus, sondern nimmt ihnen auch die Zeit, die sie für den Schulbesuch, das Lernen und das Spielen benötigen. Bildung ist wesentlich, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen, aber viele Kinder in den ländlichen Gebieten von Cochabamba haben keinen Zugang dazu, weil sie ihren Familien bei den täglichen Aufgaben helfen müssen. Den Zugang zu sauberem Wasser zu gewährleisten bedeutet, den Kindern die Möglichkeit zu geben, die Schule zu besuchen und ihre Kindheit zu leben. Mit weniger Zeit, die für das Wasserholen aufgewendet wird, können sich die Kinder auf ihre Bildung konzentrieren, Lesen und Schreiben lernen und die Fähigkeiten entwickeln, die sie für eine bessere Zukunft benötigen. Darüber hinaus verringert der Zugang zu sauberem Wasser die Häufigkeit von Krankheiten, die durch kontaminiertes Wasser verursacht werden, und verbessert die allgemeine Gesundheit der Kinder und ihrer Familien.

Der Beitrag der Caritas:

In Zusammenarbeit mit Caritas Aiquile, unserem lokalen Partner, bekämpfen wir seit Jahren das Problem der Dürre, das die Hälfte der 230.000 Einwohner der Region betrifft. Die Wasserprojekte konzentrieren sich jedes Jahr auf Dörfer, die in Höhenlagen zwischen 1.500 und 3.500 Metern liegen. Die Dorfbewohner leisten ihren Beitrag durch die Arbeit beim Bohren von Brunnen, dem Bau großer Zisternen mit Filtern zur Wasseraufbereitung, dem Verlegen von Wasserleitungen und der Installation eines Trinkbrunnens, der für eine Mindestbetriebsdauer von 20 Jahren ausgelegt ist. Zusätzlich lernt die gesamte Gemeinschaft, wie sie die Wasserleitungen sauber und funktionsfähig halten und kleinere Reparaturen durchführen kann. Mit der Sicherheit einer regelmäßigen Wasserverfügbarkeit können sie nicht nur hygienische und sanitäre Verbesserungen erreichen, sondern auch die landwirtschaftliche Produktion (Kartoffeln, Mais, Gerste, Zuckerrohr und Gemüse) steigern und Futter für ihre wenigen Tiere sicherstellen.



Unser Ziel ist es, die Dörfer in der Hochlandregion von Cochabamba mit Brunnen, Zisternen, Wasserleitungen und Familienbrunnen auszustatten. Auch wenn es Jahre dauern wird, kann nur ein umfassender Ansatz eine ganze Region mit Wasser versorgen und dazu beitragen, die Lebensqualität von Tausenden von Menschen zu verbessern, um eine positive Entwicklung in einer der ärmsten Regionen Boliviens zu fördern.

young
Caritas

Jede Spende, auch die kleinste, ist ein Schritt in eine bessere Zukunft für diese Gemeinschaften.



Schließe dich uns an, um sauberes Wasser und Hoffnung zu den Gemeinschaften in Cochabamba zu bringen, und schenke den Kindern die Möglichkeit zu lernen, zu spielen und gesund aufzuwachsen!

Um zu spenden, [click hier!](#)

Für weitere Informationen können Sie sich an das Personal des Internationalen Dienstes der Caritas wenden: I-39100 Bozen, Via Cassa di Risparmio 1, Tel. 0471 304 351, international@caritas.bz.it

young
Caritas

Geschenke, die Leben verändern

Ein konkreter Beitrag für die Südtiroler Gemeinschaft



Plötzlich auf der Straße

Immer häufiger stammen obdachlose Menschen aus Bevölkerungsgruppen, die früher undenkbar waren. Das Phänomen betrifft junge Menschen, Rentner, Geschiedene und sogar Arbeitende mit zu niedrigen Löhnen, um eine Miete zu zahlen. Ohne ein Zuhause ist es schwierig, den Alltag zu organisieren, einen gepflegten Eindruck bei der Arbeit zu bewahren und soziale Kontakte aufrechtzuerhalten.

Die Konsequenzen sind gravierend: Wer sein Zuhause verliert, rutscht oft an den Rand der Gesellschaft und ist gefährdet für psychische Problemen und Abhängigkeiten.



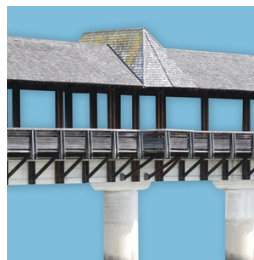
Ein Ort der Hoffnung

In den von der Caritas geführten Einrichtungen für obdachlose Menschen finden diese Personen weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Sie erhalten Essen, eine Dusche, saubere Kleidung, menschliche Wärme und viel Respekt. Diese Zentren sind ein Ort der Hoffnung, menschlicher Wärme und eine konkrete Möglichkeit, neu anzufangen und sich reintegrieren zu können.



Haus Arché

Ein Obdach, Schutz und Sicherheit für Frauen und Männer ohne Dach über dem Kopf



Haus Jona

Die Brücke in ein neues Zuhause für Menschen mit Wohnproblemen



Haus Margaret

Unterkunft, Sicherheit, Schutz und Wärme für obdachlose Frauen



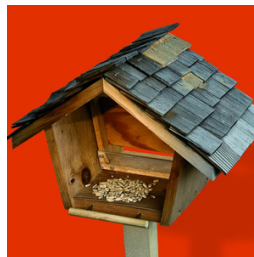
Odós

Weg in die Freiheit



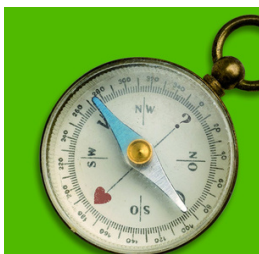
Haus Freinademetz

Eine Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot, die weiterkommen möchten



Domus

Ein Dach über dem Kopf



Migrantes

Für ausländische MitbürgerInnen



Die Bedeutung unserer Handlungen

Diese Initiative ist eine Gelegenheit für uns alle, einen Unterschied im Leben der Menschen in Not zu machen. Indem wir beitragen, helfen wir nicht nur konkret den Obdachlosen, sondern lernen und vermitteln auch grundlegende Werte wie Solidarität, Respekt und menschliche Würde. Gemeinsam können wir eine stärkere und inklusivere Gemeinschaft aufbauen.



**Gemeinsam können wir kleine Gesten in große Hoffnungen
für eine bessere Zukunft verwandeln.**

Um zu spenden, [click hier!](#)

Für weitere Informationen,
youngCaritas Sparkasse Strasse 1,
Tel. 0471 304 333, info@youngcaritas.bz.it

young
Caritas